



LESSINGSTADT
KAMENZ

IMAGETEXT – LESSINGSTADT KAMENZ (KURZ)

Lessingstadt Kamenz – Vielfalt aus Geschichte, Kunst, Kultur und Veranstaltungen vor den Toren von Dresden

Kamenz (aus dem Sorbischen „kleiner Ort am Stein“) ist bekannt als Geburtsort des großen Dichters und Aufklärers Gotthold Ephraim Lessing, der hier 1729 das Licht der Welt erblickte.

1225 erstmals urkundlich erwähnt, verdankt die Stadt ihre Entwicklung und Bedeutung der Lage an der Via Regia und der Zugehörigkeit zum 1346 gegründeten Oberlausitzer Sechsstädtebund.

Wissenswertes dazu und vieles mehr kann im Lessing-Museum, dem Museum der Westlausitz und der stadtgeschichtlichen Ausstellung im Malzhaus in Erfahrung gebracht werden.

Die historische, klassizistische Innenstadt ist touristischer Anziehungspunkt mit einer Fülle von Sehenswürdigkeiten. Imposant daher kommt das rote Rathaus im Stil der italienischen Neorenaissance. Die Hauptkirche St. Marien und die Klosterkirche St. Annen beherbergen u.a. wertvolle spätgotische Schnitzaltäre, sowie weitere sakrale Schätze. Sie sind eingebunden in die Kulturstraße Via Sacra und den Pilger- bzw. Jakobsweg. Auch Parkanlagen und Gärten warten auf die Gäste. So wandern jährlich Tausende auf den Hutberg, wenn sich dieser im Mai zu einem Blütenmeer aus Rhododendren und Azaleen verwandelt. Zudem ist dieser bekannt für seine amphiförmige (Hutberg-) Bühne, die bei Konzerten von Rock bis Klassik wahre Klanglawinen auslöst. Zahlreiche städtische Veranstaltungen im Jahresverlauf sind weitere Besuchermagneten. Sie sehen - Kamenz ist immer eine Reise oder einen Ausflug wert.

Kontakt/ Informationen:

Kamenz-Information
Schulplatz 5
01917 Kamenz
Tel.: 03578/379205
Fax: 03578/379291
Email: kamenzinformation@kamenz.de
Internet: www.kamenz.de/tourismus

